

«Habe keine Kompromisse gemacht»

WIL Am Freitag, 13. März, performt der Wiler Musikproduzent «Thedawn» sein Album «Mad World» live im Gare de Lion

Nach zahlreichen Veröffentlichungen mit dem Rapper «Odium» sowie der Gruppe «Trilogy» veröffentlicht Nils Halter alias «Thedawn» am Samstag sein erstes Soloalbum. «Mad World» ist ein persönliches Best-of seiner 15-jährigen Producerlaufbahn.

Wenn der Wiler Musikproduzent Nils «Thedawn» Halter am kommenden Freitag, 13. März, seine Platte tauft, kann das wörtlich verstanden werden. Denn das erste Soloalbum des 38-Jährigen erscheint nicht auf CD, sondern auf Vinylschallplatte. «Ein würdiges Medium für meine harte Arbeit», erklärt Halter stolz.

Keine Mehrkosten gescheut

Dass sein erstes Solowerk mit dem Titel «Mad World» als Schallplatte erscheinen muss, stand für «Thedawn» von Anfang an fest. «Eine Schallplatte ist nicht mit einer CD zu vergleichen – das ist ein ganz anderes Feeling», erklärt der Produzent und DJ sichtlich begeistert, «sowohl vom soundtechnischen als auch vom ästhetischen Aspekt betrachtet – es ist einfach geiler!». So liessen auch die Mehrkosten im Vergleich zu einer Pressung auf CD bei Halter keinerlei Zweifel aufkommen. «Zwar ist es schwieriger,

für Vinylschallplatten Abnehmer zu finden als für CDs, doch die Sammler, DJs und Nostalgiker werden es zu schätzen wissen.» Für eben jene Vinylliebhaber hat Halter keinerlei Mühen und Kosten gescheut, um ihnen das bestmögliche Produkt zu bieten. «'Mad World' erscheint als 180 Gramm Doppelvinyl-LP mit Klappcover», erklärt er und fügt mit einem Lächeln hinzu, «das ist quasi der 'Mercedes' unter den Schallplatten.»

Limitierte Auflage

Insgesamt liess Halter 300 Exemplare von «Mad World» pressen – und der «Dawn» warnt: «Nachpressungen wird es keine geben!». Wer das erste Solowerk von Halter in seiner Sammlung haben will, sollte sich also frühzeitig ein Exemplar sichern. «Viele haben bereits eine Platte reserviert und freuen sich auf die Veröffentlichung.» Der Wiler wagt aber keine Prognose, wie gut sich sein Album verkaufen wird. «Mein Ziel ist es, früher oder später alle 300 Platten loszubringen», so Halter: «wie lange das dauert, wird sich zeigen.»

Genreübergreifendes Album

Musikalisch bewegt sich «Mad World» irgendwo zwischen Instrumental Hip Hop, Dubstep und Drum 'n' Bass, ohne sich einem kla-



Bilder: Jan Zuber

Nils «Thedawn» Halter (r. und kleines Bild) und der Wiler Schlagzeuger Matthias Zuber (l.) proben seit Monaten intensiv für die Liveshow, welche sie an der Plattentaufe vom kommenden Freitag, 13. März, im Gare de Lion performen.

ren Genre unterzuordnen und hält dabei genau das, was der Name verspricht. «Es ist ein wildes, verrücktes Album», sagt «Thedawn» über sein eigenes Werk, «so etwas hat sich in der Schweiz noch niemand gewagt.» Denn obwohl Halter in seinen 15 Jahren als Musikproduzent mit über 1000 Tracks mehr als genug Material produziert hat, um je eine Hip Hop-

Drum 'n' Bass- und Dubstepplatte zu veröffentlichen, hat er sich dazu entschlossen, ein «genreübergreifendes» Album zu kreieren. «Ich höre einfach alle drei Musikstile sehr gerne und wollte mich nicht für einen entscheiden», erklärt der Wiler, «ausserdem finde ich den Wechsel zwischen den Genres sehr erfrischend. Das macht das Album einzigartig.»

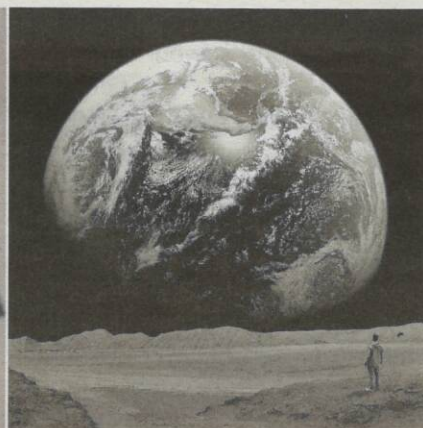
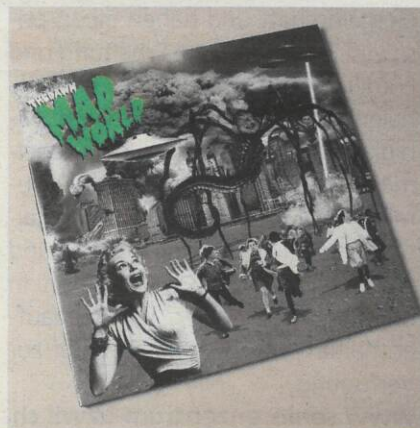
bemerkt der 38-Jährige, «daher entspricht das fertige Produkt nun auch voll und ganz meinen Vorstellungen.» Die Auswahl der richtigen Songs habe insgesamt rund ein halbes Jahr gedauert und sei ein sehr aufwändiger, mehrstufiger Prozess gewesen, erinnert sich Halter. «Rückblickend kann ich jedoch sagen, dass sich jede Sekunde, welche ich in das Album investiert habe, absolut gelohnt hat.»

Kompromisslose Songauswahl

Doch trotz den vielen Facetten des Albums ist «Mad World» weit mehr als nur eine willkürliche Aneinanderreihung von Songs: «Es ist mein persönliches 'Best of' aus meiner 15-jährigen Producerlaufbahn», erzählt Nils Halter voller Stolz, «jeder einzelne Song hat eine Berechtigung, auf dem Album zu sein.» Denn bei der Songauswahl sei er keinerlei Kompromisse eingegangen, erklärt «Thedawn». «Das Schöne an einem Soloprojekt ist, dass man keine Rücksicht auf die Meinung oder den Geschmack anderer nehmen muss»,

Imposante Liveshow

Für die Plattentaufe vom kommenden Freitag, 13. März, hat Nils Halter seine Songs in «Einzelteile» zerlegt, um sie mittels Midicontroller in Echtzeit einzuspielen und mit Effekten zu versehen. Der Wiler Musiker Matthias «Zub» Zuber wird mit seinen Schlagzeugeinlagen zudem für authentischen Livesound sorgen. «Wir proben schon seit über drei Monaten sehr intensiv für diesen Auftritt», erzählt Halter abschliessend: «Das Publikum darf sich auf eine imposante Liveshow freuen.» Jan Zuber



Bilder: z.V.g.

Ein gewollt starker Kontrast: Links das ziemlich «chaotische» Frontcover von «Mad World», das an einen Horrorfilm aus vergangenen Zeiten erinnert, rechts die eher «ruhige» und aufgeräumte Innenseite des Klappcovers der Doppel-LP.

Plattentaufe

Morgen Freitag, 13. März, tauft «Thedawn» sein Album «Mad World» im Wiler Kulturbahnhof Gare de Lion. Gemeinsam mit dem Wiler Schlagzeuger Matthias «Zub» Zuber setzt er Songs vom Album sowie weitere Soloprojekte live um. DJ Pac-Man und BASS(t)ART.OS sorgen vor und nach dem Hauptact für Partystimmung. Türöffnung ist um 22 Uhr, Tickets sind an der Abendkasse erhältlich. zub